



Die interaktive Ausstellung, die sich mit dem Thema Trauer auseinandersetzt, ist gleichzeitig eine Anregung zum Gespräch und bietet eine persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer. Denn die Aufarbeitung von Trauer ist so unterschiedlich wie auch wir Menschen sind.

Es gibt nicht den einen Weg damit umzugehen. Was hilft uns bei der Bewältigung? Wer hilft uns?

Die Ausstellung kann ein Weg sein, der eigenen Trauer auf die Spur zu kommen und etwas für sich mitzunehmen, einen Gedanken, ein Bild, ein Gebet, ein Herz oder einen Segen und die Tränen können bleiben.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Pfarrer Götz Geburek wenden oder an Andrea Wrede, die die Ausstellung betreut.

Kontakt: andrea.wrede@evkirchepfalz.de

Frau Wrede wird am Freitag, 28. November, und am Sonntag, 29. November, auch persönlich vor Ort als Gesprächspartnerin zur Verfügung stehen.